

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**19. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 13.10.2025
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:14 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Klaus Puschadel - CDU Stadtpräsident a. D.	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Philip Brozio - SPD	
Aydin Candan - SPD	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender	
Kevin Kleinert - CDU	Vertretung für: Herrn Jörn Halske
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	
Bernhard Simon - CDU	
Hülya Tac - CDU	Befangen zu TOP 11.2.1.
Frank Zahn - SPD	Vertretung für: Herrn Peter Reinhardt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Herwig Alt - AfD	
Markus Ameln - SPD	
Ralf Alexander Giercke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Helmut Müller-Lornsen
Daniel Jürß - Die Fraktion	Vertretung für: Herrn Carsten Abbe

Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	
Monika Schmidt - Beirat für Senior:innen	
Verwaltung	
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Ralf Kuschnierz - 2.020 FBC	
Stefan Schultz - 5.691 Lübeck Port Authority	bis einschl. TOP 11.2.1.
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Anne Wohlrab -	
Gäste	
Dirk Gerdes - KWL GmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Dörthe Sielmann - CDU	
Entschuldigte Mitglieder	
Vorsitz	
Heike Stegemann - FDP	abwesend
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Carsten Abbe - Die Fraktion	abwesend
Dinerzad Bauer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Jörn Halske - CDU	abwesend
Peter Reinhardt - SPD	abwesend
Beiratsmitglieder	
Christian Rettberg - Beirat für Menschen mit Behinderungen	abwesend
Verwaltung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung vom 08.09.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in der Hansestadt Lübeck	
3.2	Chancen und Auswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung	
3.3	Mitteilungen der Verwaltung	
3.3.1	Wechsel der Geschäftsführung des Ausschusses	
3.4	WiA & KBT-A - Sitzungstermine 2026	
3.5	Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Simon: Fragen zur Liegewiese (Grünstrand)	VO/2025/14480
3.6	Neue Anfragen	
3.6.1	Mdl. Anfrage des AM Alt: Nachteile für die Lübecker Wirtschaft durch Klimaschutzziele	
4	Berichte	
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Haushalt 2026	VO/2025/14306
5.2	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 75.000,00 EUR für das Wichtelwunderland 2025 (WWL)	VO/2025/14530
5.3	3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	VO/2025/14525
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Antrag des BM Detlev Stolzenberg (Die Fraktion): AT zu: Zwischennutzung des Lagerplatzes am Leuchtenfeld als Spiel- und Sportfläche	VO/2025/14434-02

7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

- a) Herr Ehrich informiert die anwesenden Ausschussmitglieder darüber, dass die Vorsitzende Frau Stegemann sich kurzfristig entschuldigen lässt. Da der stellv. Vorsitzende Herr Abbe ebenfalls abwesend ist, leitet das älteste Mitglied die Sitzung. Nach kurzer Abstimmung zwischen den Beteiligten ist dies Herr Puschaddel.
(§35 (4) S. 2 Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck)

Herr Puschaddel begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Beiratsmitglieder, die Vertreter:innen der Verwaltung, die Gäste sowie die Öffentlichkeit.

Herr Puschaddel stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Ferner macht Herr Puschaddel darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Hierzu erklärt Frau Tac ihre Befangenheit zum TOP 11.2.1. „Sachstand Schuppen 9“. Zu diesem TOP wird sie die Sitzung verlassen.

- c) Es sind keine Verpflichtungen vorzunehmen.
- d) Herr Puschaddel weist darauf hin, dass folgende Tagesordnungspunkte noch zur heutigen Sitzung im Zuge einer Nachtragstagesordnung angemeldet wurden:

Ö 3.5. VO/2025/14480

Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Simon: Fragen zur Liegewiese (Grünstrand)

*Aus dem bisherigen TOP 3.5. – Neue Anfragen
wird auf Grund des Nachtrages der TOP 3.6..*

Ö 5.2. VO/2025/14530

Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck
in Höhe von 75.000,00 EUR für das Wichtelwunderland 2025 (WWL)

Ö 5.3. VO/2025/14525

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung
für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022

NÖ 11.2.1.

Sachstand Schuppen 9

NÖ 13.1. VO/2025/14504

Bestellung eines Erbbaurechtes Lübeck-St. Jürgen, Auf dem Ruhm

*Durch diesen TOP entfällt bei TOP 13. – Beschlussvorlagen der Hinweis
„Es liegt nichts vor“.*

Zu diesen TOP ist eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit erforderlich, Herr Puschadel lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Herr Puschadel weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nicht-öffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.

- e) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Verwaltung deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Verwaltung sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Herr Bär, vom Fachbereichscontrolling Herr Kuschnierz sowie von der Stabsstelle Sonderaufgaben Frau Hartfuß und Herr Schultz von der LPA im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein. Frau Schmidt und Herr Böhm beantragen eine Teilnahme für den Seniorenbeirat, da es sich bei den TOP um seniorenrelevante Themen handelt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt zu d) einstimmig, die Tagesordnung
unter Bejahung der Dringlichkeit um die
TOP 3.5., 5.2., 5.3., 11.2.1. und 13.1. zu erweitern.
(12 Ja-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) en bloc einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung der TOP 11.2.1. und 13.1. zu.
(12 Ja-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) einstimmig der beantragten
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(12 Ja-Stimmen)***

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung vom 08.09.2025
---------------	---

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung fest.***

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in der Hansestadt Lübeck

Herr Simon erkundigt sich nach dem Sachstand zum Gewerbegebiet Semiramis 1 und 2.

Herr Gerdes informiert zu Semiramis 1 zur Endphase der Erschließung, der Panattoni Park Lübeck Süd soll im 1. Quartal 2026 fertig gestellt sein – Hauptnutzer wird hier die Firma Dräger sein. Ergänzend wird die Firma Strandmöllen sich mit einer Industrieanlage zur Herstellung von verschiedenen Gasen hier ansiedeln, die baulichen Anlagen werden bis zu 30-40m hoch. Der Baubeginn soll in 2027 erfolgen. Insgesamt wurden 34 Hektar vermarktet, derzeit ist ein Rückgang der Nachfrage zu verzeichnen. Zu 2027 wird ein Wiederanstieg der Nachfrage prognostiziert.

Für die Planungen von Semiramis 2 ist die KWL im Besitz aller Flächen. Neben verschiedenen Ausgleichsmaßnahmen ist die Autobahnbindung ein zentrales Thema. Hier sind Abstimmungen mit der Autobahn GmbH und den Ministerien erforderlich, bei denen es auch um eine finanzielle Beteiligung an den Baukosten geht. Weiterhin ist ein Bauleitplanverfahren inkl. B-Plan für die Gesamtfläche erforderlich.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2 Chancen und Auswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung

Herr Puschadel geht auf die positive Begleitung des Projektes durch die Hansestadt Lübeck ein. Da Frau Senatorin Steinrücke abwesend ist, wird zur nächsten Sitzung erneut berichtet.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.3.1 Wechsel der Geschäftsführung des Ausschusses

Herr Puschadel stellt Frau Wohlrab als neue Geschäftsführung für den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" sowie den Sozialausschuss vor und wünscht allen Beteiligten eine gute Zusammenarbeit. Der Ausschuss bedankt sich bei Herrn Ehrich für die professionelle Begleitung des Gremiums.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.4 WiA & KBT-A - Sitzungstermine 2026

Es gibt keine Wortmeldungen zu den Sitzungsterminen (Anlage 1).

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
nimmt die Übersicht der Sitzungstermine 2026
zur Kenntnis.**

zu 3.5 Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Simon: Fragen zur Liegewiese (Grünstrand) Vorlage: VO/2025/14480

Herr Simon bedankt sich für die Beantwortung der gestellten Fragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.**

zu 3.6 Neue Anfragen

zu 3.6.1 Mdl. Anfrage des AM Alt: Nachteile für die Lübecker Wirtschaft durch Klimaschutzziele

Herr Alt stellt folgende Anfrage:

Als follow-up zu dem im Juni letzten Jahres hier vorgestellten Masterplan Klimaschutz habe ich für Frau Senatorin Steinrücke folgende Anfrage zu den Nachteilen für die Lübecker Wirtschaft, die aus den zeitlich nicht miteinander abgestimmten Klimazielen resultieren:

Die USA sind zwischenzeitlich aus dem Pariser Klimaabkommen ausgestiegen und haben damit offensichtlich ihr Ziel, die Klimaneutralität bis 2025 zu erreichen, aufgegeben. China strebt die Erreichung der Klimaneutralität erst bis zum Jahr 2060 an; bis zum Jahr 2030 soll dort aber der CO₂-Ausstoß noch kontinuierlich ansteigen. Die EU will bis zum Jahr 2050 klimaneutral sein und Deutschland ist mit seinem Ziel 2024 noch ehrgeiziger. Lübeck aber setzt sich das anspruchsvollste Ziel, nämlich die Erreichung der Klimaneutralität bereits bis zum Jahr 2035.

Die Erreichung der Klimaneutralität ist für die Wirtschaft mit gewaltigen finanziellen Belastungen verbunden, z. B. in Form von Kosten für die energetische Sanierung von Gebäude, Umrüstung oder Austausch von Maschinen, Anlagen und Fahrzeugen, erhöhte Energiekosten etc. Diese Kostenmehrbelastung trifft die Lübecker Wirtschaft besonders hart, weil sie ihre Wettbewerbsposition verschlechtert, was auf die zeitlich nicht miteinander abgestimmten Klimaziele zurückzuführen ist. Sie hat damit gegenüber ihren Wettbewerbern eine Kostenmehrbelastung für einen Zeitraum von 10, 15, 25 Jahren oder länger. Vor diesem Hintergrund nun meine Frage an Frau Senatorin Steinrücke:

Mit welchen Vorgaben für zu ergreifende Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2035 muss nach dem jetzigen Planungsstand die Lübecker Wirtschaft rechnen? Dabei bitte nach Einmalaufwendungen (also z. B. in Form von einmaligen Investitionen, etc.) und wie-

derkehrenden Kosten (z. B. in Form von erhöhten Energiekosten, etc.) differenzieren. Wie schätzt die Verwaltung nach ihrem jetzigen Kenntnisstand das finanzielle Volumen ein, das von der Lübecker Wirtschaft hierfür zu tragen ist, ebenfalls getrennt nach Einmalaufwendungen und wiederkehrenden Kosten? Und ist die Realisierung dieser Maßnahmen für die Lübecker Wirtschaft und / oder für die städtische Verwaltung mit einem zusätzlichen Bürokratieaufwand verbunden und wenn ja, in welchem Umfang?

Aus Sicht von Herrn Simon fällt die Anfrage dem Inhalt nach in die Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung. Herr Alt sieht den Fokus seiner Anfrage auf die Auswirkungen für die Wirtschaft und hält daher dieser fest.

Herr Puschadel verweist auf eine schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis und stellt die Anfrage bis zum
Vorliegen der Antwort der Verwaltung zurück.***

zu 4 Berichte

Es liegt nichts vor.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Haushalt 2026 Vorlage: VO/2025/14306

Herr Uhlig erläutert die Eckwerte des Haushaltes anhand einer Präsentation (Anlage 2).

Herr Gierke betritt den Sitzungssaal.

Frau Schulte-Ostermann thematisiert den Vorrang von investiven Maßnahmen und deren Priorisierung. Herr Uhlig verweist hierzu auf eine entsprechende Vorauswahl der Verwaltung.

Zu Haushaltspositionen aus den verschiedenen Fachbereichen, so zur Förderung der Schule Geniner Ufer und Einsparungen bei Stromlieferungen sprechen Frau Schulte-Ostermann, Herr Alt, Herr Giercke und Herr Uhlig. Herr Simon verweist zur Beratung auf die Zuständigkeit des Ausschusses für den Fachbereich 2 und in diesem auf den Bereich Wirtschaft hin. Eine Beratung des Gesamthaushaltes hat im Hauptausschuss zu erfolgen.

Zum Zuschuss der HL an die LTM sprechen Herr Dr. Flasbarth und Herr Uhlig. Der zwischenzeitlich im Aufsichtsrat beschlossene Wirtschaftsplan der LTM sieht einen niedrigeren Zuschuss vor, diese Position ist im Haushalt der HL noch um 570 TEUR zu korrigieren.

Eine Frage von Herrn Dr. Flasbarth nach den geplanten Käufen und Verkäufen von Liegenschaften durch die HL wird Herr Uhlig um Nachgang zu Protokoll beantworten.

Antwort des Bereiches 1.201 Haushalt und Steuerung zu Protokoll:

Grundstücksan- und -verkäufe:

Für Ankäufe wurden in 2026 rd. 1,48 Mio. € im Produkt 612003, Konto 7821000, geplant:

- Ankauf und Herstellung von Ausgleichsflächen, u.a. Grinau	450.000 €
- Entschädigung der Bausubstanz auf ausgel. Erbbaurechtsgrundstücken	282.100 €
- Sonstige Ankäufe (z.B. Kita-Grundstücke, Ackerflächen, u.ä.)	750.000 €
	1.482.100 €

In 2026 sollen Verkäufe in Höhe von rd. 11,71 Mio. € erfolgen, geplant im Produkt 612003, Konto 4541000:

- 2. Kaufpreisrate Rehsprung	1.000.000 €
- Verkäufe der restlichen Grundstücke im Gründungsviertel	530.000 €
- Verkäufe im Lauerhofer Feld/Schlutuper Straße	8.580.000 €
- Verkauf von ehem. Erbbaurechtsgrundstücken	1.500.000 €
- Verkauf der Bausubstanz bei Vergabe neuer Erbbaurechte	100.000 €
	11.710.000 €

Herr Simon beantragt, die Vorlage ohne Votum an den Hauptausschuss weiter zu geben.
Herr Zahn vertritt hierzu die Auffassung, dass der Fachausschuss eine Empfehlung an die Bürgerschaft geben sollte. Herr Puschadel lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

1. **Der Haushaltsplan 2026, bestehend aus**

dem Vorbericht	Anlage 1
je Produkt dem Teilergebnis- und dem Teilfinanzplan	Anlage 2
dem Stellenplan sowie	Anlage 3
dem Beteiligungsbericht	Anlage 4
wird beschlossen.	

2. Die den Haushaltsanmeldungen zugrundeliegenden Maßnahmen aus den städtischen Budgetübersichten werden wie auch die Durchführungsbestimmungen zur Bewirtschaftung des Haushalts und die Übersicht über die Gebühren und Entgelte zur Kenntnis genommen.

Anlage 5
Anlage 6
Anlage 7

3. Die Konsolidierungsmaßnahmen gemäß werden beschlossen und der Bürgermeister mit deren Durchführung beauftragt.

Anlage 8

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bis zu einem Betrag von 180 Mio. EUR Kassenkredite mit einer Laufzeit über das Haushaltsjahr hinaus aufzunehmen. Die max. Laufzeit dieser Kassenkredite ist auf das Ende der mittelfristigen Finanzplanung zu begrenzen.

5. Aufgrund der §§ 77ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom ... folgende **Haushaltssatzung** erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

- | | |
|---|-------------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.192.314.600 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.354.745.500 EUR |
| einen Jahresüberschuss von | |
| einen Jahresfehlbetrag von | 162.430.900 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 1.162.432.500 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 1.292.723.900 EUR |

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf
160.666.300 EUR

123.030.300 EUR

festgesetzt.

(Stand: 29.07.2025)

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 83.382.700 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 105.320.000 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 495.000.000 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 4.450,796 |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern sind wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 412 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 575 % |
| 2. Gewerbesteuer | 450 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt 400.000 EUR. Die Genehmigung der Bürgerschaft gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bürgerschaft mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Mit Ausnahme der Eilentscheidungen des Bürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO ist bei einer beabsichtigten Verwendung von Budgetmitteln als Deckung für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich eines anderen Fachausschusses auch eine vorbereitende Beratung im abgebenden Fachausschuss und im Falle widersprechender Empfehlungen der beteiligten Fachausschüsse das koordinierende Votum des Hauptausschusses einzuholen.

§ 5

Der Gesamtbetrag für max. abzuschließende Zinsderivate wird für das Jahr 2026 auf 50 Mio. EUR festgesetzt.

(Ende des Satzungstextes)

Stellenplan

Der Stellenplan 2025 (4367,217 Planstellen) wird zu dem Haushaltsjahr 2026 um die sich aus der

Anlage 3

ergebenden Stellenplanänderungen (Veränderungsliste) ergänzt und in der sich daraus ergebenden Fassung als **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026** festgesetzt: **4450,796 Planstellen**.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt mehrheitlich, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. (7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimme)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum	X	

**zu 5.2 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 75.000,00 EUR für das Wichtelwunderland 2025 (WWL)
Vorlage: VO/2025/14530**

Herr Candan verlässt den Sitzungssaal.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 75.000,00 EUR für die Durchführung des Wichtelwunderlandes im Jahr 2025 wird angenommen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (12 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022
Vorlage: VO/2025/14525**

Herr Candan betritt den Sitzungssaal.

Herr Simon verweist auf die Beratung zur verkehrlichen Situation am Wochenmarkt am Brink im Bauausschuss. Herr Simon sieht hier eine Gefährdung der Existenz der Marktbetreiber durch Umsatzausfälle durch die fehlende Zuwegung und Parkplatzflächen. Hier steht die Antwort der Verwaltung zur möglichen Sperrung der Zufahrtssituation noch aus. Im nächsten Bauausschuss soll hierzu geantwortet werden. Herr Simon beantragt die Vertagung der Vorlage auf die nächste Sitzung. Aus Sicht von Frau Schulte-Ostermann geht es bei einem Beschluss lediglich um die Erreichung der Kostendeckung. Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage hält sie eine Beschlussfassung ohne Vertagung für angebracht. Herr Puschadel lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022 wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt einstimmig, die Vorlage auf die nächste Sitzung zu vertagen. (13 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Antrag des BM Detlev Stolzenberg (Die Fraktion): AT zu: Zwischennutzung des Lagerplatzes am Leuchtenfeld als Spiel- und Sportfläche
Vorlage: VO/2025/14434-02**

Herr Simon verweist auf seine Anfrage aus der letzten Sitzung und die von der Verwaltung zugesagte Antwort zum Sachstand. Herr Kirchhoff äußert, dass die Antwort sich noch in Bearbeitung befindet.

Zur Beschlusslage des Bauausschusses sprechen Frau Schulte-Ostermann, Herr Puschadel, Herr Simon und Herr Ehrich.

Der Bauausschuss hat hierzu in seiner 38. Sitzung am 06.10.2025 einstimmig geändert empfohlen zu beschließen – Änderung des Antrages gemäß VO/2024/13239, der BA bekräftigt seinen am 03.06.2024 gefassten Beschluss (15 Ja-Stimmen).

Herr Puschadel beantragt in geänderten Fassung des Bauausschusses zu empfehlen.

Antrag:

~~Der Bürgermeister wird beauftragt, den Planungsprozess zur Umgestaltung des Leuchtenfeldes zu einem Landschaftspark zu beginnen. Im Bauausschuss und Wirtschaftsausschuss/KBT ist bis spätestens Dezember 2025 zu berichten.~~

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planung für die schrittweise Schaffung eines Landschaftsparks in Teilbereichen des Leuchtenfeld und in der Trelleborgallee wieder aufzunehmen und hierzu der Lübecker Bürgerschaft rechtzeitig zur Inbetriebnahme des Parkhauses Fahrenberg einen entsprechenden Beschlussvorschlag entgegen zu bringen. Im Haushalt 2025 sind die erforderlichen Planungsmittel bereitzustellen.

Während die Verwaltung die Planung für die schrittweise Schaffung eines Landschaftsparks in Teilbereichen des Leuchtenfeldes und in der Trelleborgallee wieder aufnimmt, wird sie gebeten kurz zusammenzufassen wie der aktuelle Sachstand bei den einzelnen Teilprojekten ist, die laut dem Mobilitätskonzept für Travemünde die Voraussetzungen für die genannte Umwandlung des Leuchtenfeldes sind.

- Was ist in der Umsetzung,
- was ist von der Bürgerschaft bereits genehmigt,
- was ist durch die Verwaltung noch geplant?

Hier interessieren besonders die Parkpalette Lotsenberg (Punkt 3.1 des Mobilitätskonzeptes „Voraussetzung für die Errichtung der Parkpalette ist die Schaffung von Baurecht“) und die Frage nach dem Stand der Planung für die Skaterbahn und deren Ort.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß geändertem Antrag in der Fassung des Bauausschusses zu entscheiden. (13 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Herr Puschadel schließt um 17.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17.51 Uhr von Herr Puschadel mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Herr Puschadel gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung eine mündliche Mitteilung der Verwaltung behandelt und zu einer Beschlussvorlage eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft ausgesprochen wurde.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 27. Oktober 2025

Klaus Puschadel
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung